

Großes Quiz...

...für besonders Interessierte

Lösung

Bei jeder Quizfrage ist nur **eine** Antwort richtig.

Markiere die Lösungsbuchstaben.

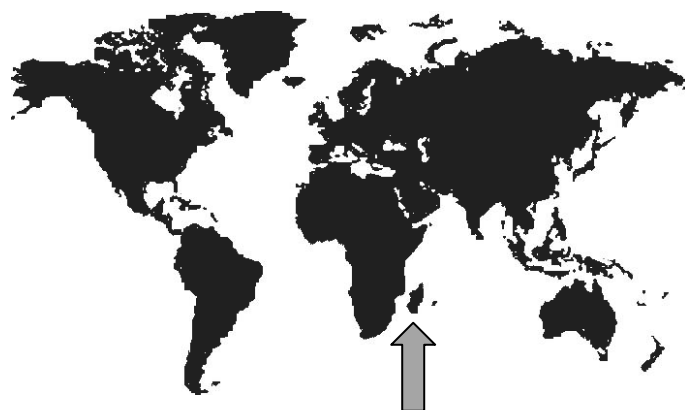
Übertrage zum Schluss alle Lösungsbuchstaben in die Kästchen auf der letzten Seite.

Direkt am Eingang rechts befindet sich der "Lemuren-Wald".

Hier leben verschiedene Arten von Feuchtnasennaffen.

Die bekanntesten Vertreter sind die **Kattas**.

- 1** Die Heimat der Kattas
- sind die Regenwälder von Südamerika. M
 - ist Madagaskar, eine Insel östlich von Afrika. K



Markiere die Heimat der Kattas auf der rechts abgebildeten Karte.

- 2** Kattas haben einen
- dicht behaarten, buschigen Schwanz. A
 - glatten, dünn behaarten Schwanz. E

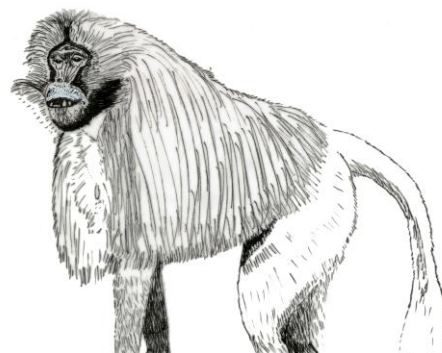
Welche Fellfarbe hat der Schwanz? Er ist S C H W A R Z - W E I ß .

Schräg gegenüber leben kleine Raubtiere, die auch einen geringelten Schwanz haben. Es sind N A S E N B Ä R E N .

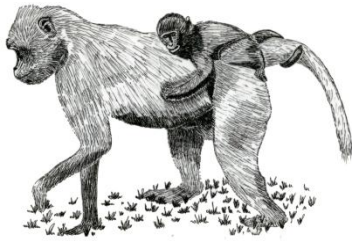
- 3** Ihre Heimat ist
- Afrika. U
 - Amerika. N

In einem großen Gehege mit Kletterfelsen leben die **Dscheladas**. Man nennt sie auch B L U T B R U S T P A V I A N E .

- 4** Die erwachsenen Männchen sind gut zu erkennen
- an der schönen langen Mähne. N
 - am besonders dunklen Fell. B



5

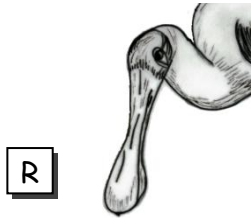


Die Nahrung der Dscheladas besteht hauptsächlich aus

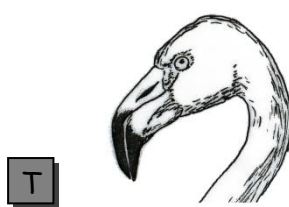
- Insekten und Kleintieren.
- Obst, vor allem Bananen.
- Gras, Wurzeln und Knollen.

O
L
S

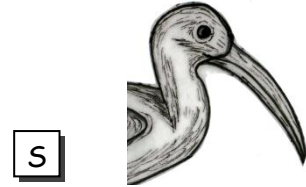
6 Gegenüber siehst du die **Flamingos**. Welcher Kopf passt zu ihnen?



R



T



S

7 Das Gefieder der erwachsenen Flamingos ist

- weiß. P
- rosa. D
- grau. U
- braun. F

8 Achtet genau auf ihre Beine.
Das Kniegelenk ist nicht zu sehen, da es in den Federn versteckt ist.
Das sichtbare Gelenk gehört zum Fuß.

Welche Zeichnung ist richtig?



U



M

Bald kommst du zu den **S U M A T R A** - Tigern.

Verschiedene Fellmuster sind eine Anpassung an den Lebensraum und dienen der **T A R N U N G**.

9 Betrachte nun das Fell der Tiger. Welches Fellmuster entdeckst du?



E



S



W

10 Welcher Fußabdruck stammt vom Tiger?



J



G



E

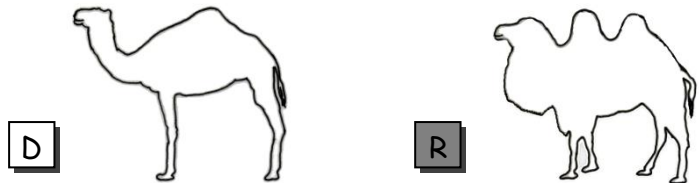
Nebenan findest du **Trompeter H O R N** vögel.

- 11** Für ihre Eiablage bauen sie
- eine Bruthöhle in einen Baumstamm.
 - ein Nest aus Zweigen.

H
L

Gegenüber stehen die **Kamele**.

- 12** Welcher Umriss passt?

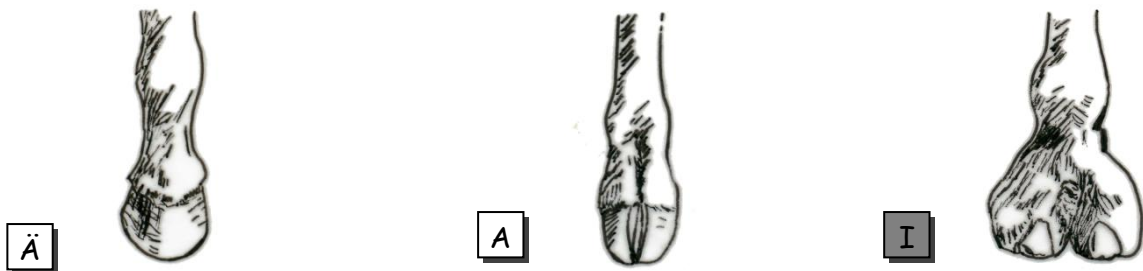


Zweihöckrige Kamele heißen auch **T R A M P E L T I E R E**.

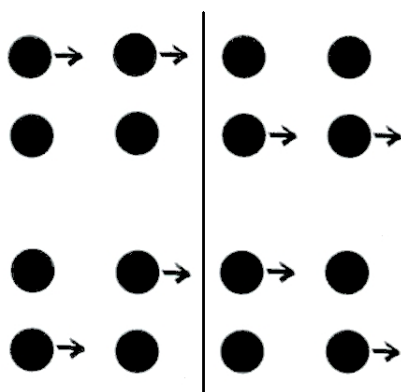
- 13** In den Höckern ist
- Wasser.
 - Fett.

W
V

- 14** Suche den richtigen Fuß des Kamels heraus.



- 15** Passgang oder Kreuzgang? Beobachte den Gang eines Trampeltieres.



Passgang

E

Linkes Vorderbein und linkes Hinterbein nach vorne,
dann rechtes Vorderbein und rechtes Hinterbein nach
vorne.

Kreuzgang

O

Linkes Vorderbein und rechtes Hinterbein nach vorne,
dann rechtes Vorderbein und linkes Hinterbein nach
vorne.

Auf der anderen Seite des Weges liegt das Gehege der **Zebbras**.

Welche Unterart wird im Naturzoo gehalten?

Es ist das **C H A P M A N** - Zebra

- 16 Auf den Abbildungen siehst du drei Zebra-Arten von hinten.
Kreuze die Art an, die hier lebt.



S



H



L

- 17 Die Mähne der Zebbras ist

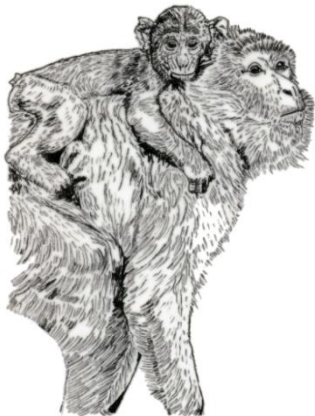
– gestreift. E – einfarbig schwarz. T – einfarbig weiß. J

Auf der großen Wiese neben den Zebbras siehst du die

S I T A T U N G A S.

- 18 – Sie sind mit den Rehen verwandt: Der Bock trägt ein verzweigtes Geweih. P
– Sie gehören zu den Antilopen: Der Bock trägt unverzweigte Hörner. T

19



Im Affenwald leben die **Berberaffen** oder **M A G O T S**.

- Sie haben einen dicht behaarten langen Schwanz. A
– Sie haben keinen Schwanz. I

20

Beobachte die Affen. Was ist richtig?

- Berberaffen können laufen und klettern. E
– Berberaffen halten sich nur auf dem Boden auf. O

Wenn du das Affengehege verlässt, findest du nach wenigen Schritten rechts die **Feuchtbiotopvoliere**.

Hier lebt ein Vogel, dessen Schnabelform an einen Löffel erinnert.

Er heißt **R O S A L Ö F F L E R**.

Ein anderer Vogel in der Voliere ist leuchtend rot.

Er heißt **R O T E R S I C H L E R**.

21

Sein Schnabel ist

- kurz und kräftig. B
– lang und gebogen. R

Bei der Nahrungssuche

- stochert er damit im Schlamm. E
– zwickt er damit Blätter ab. G

+
22

Deine nächste Beobachtungsstation ist die Wiese der **Kängurus**.

- 23** Die Heimat der Kängurus ist
- Afrika. P
 - Australien. A

24 Welcher Schwanz passt zu den Kängurus?



C



I



U



O

- 25** Die Vorderbeine sind
- länger als die Hinterbeine. Z
 - kürzer als die Hinterbeine. S

- 26** Wo wachsen die Jungtiere heran?
- Kängurus bauen für die Jungen ein Nest. T
 - Sie tragen ihr Junges in einem Beutel vor dem Bauch. A

Mit den Kängurus zusammen leben große Laufvögel. Es sind die **E M U S**.

Wenn du weiter dem Weg folgst, triffst du auf die **Lamas**.

- 27** Sie gehören zu den
- Kamelen. L
 - Pferden. K



Die hasenähnlichen Tiere auf der Lamawiese heißen **M A R A S**.

- 28** Sie sind verwandt
- mit den Hasen. B
 - mit den Meerschweinchen. L

Schnee-Eulen fallen auf durch ihr fast weißes Gefieder.

- 29** Damit sind sie in
- schneereichen Gegenden gut getarnt. E
 - lichten Wäldern gut angepasst. A

Nebenan leben Vertreter der größten einheimischen **Eulenart**, die **U H U S**, die auch in Rheine vorkommen.

- 30** Diese Eulen können mit ihren sehr weichen Federn fast lautlos fliegen, damit
- die Menschen nicht erschreckt werden. W
 - die Beutetiere sie nicht hören. R

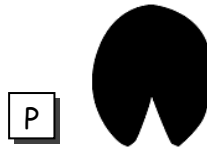
31 Uhus jagen in der Dämmerung. Betrachte die Augen der Uhus.

- Sie sind groß und orange.
- Sie sind klein und braun.

W

S

32 Sieh dir als nächstes die **Zwergziegen** im Streichelzoo an. Welches ist der richtige Fußabdruck?



33 Das Euter der Ziege hat

- 4 Zitzen.
- 2 Zitzen.

G

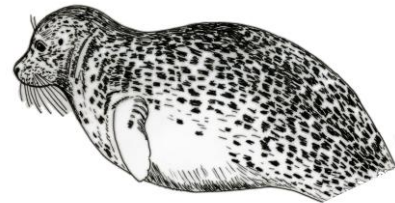
L

34 Besuche nun die **Seehunde**. Diese Wasserbewohner haben am Hinterende des Körpers

- eine breite Flosse.
- zwei Flossen und einen kleinen Schwanz.

V

T



Vervollständige jetzt die Zeichnung rechts!

35 Die Nasenlöcher der Seehunde sind unter Wasser

- geschlossen.
- geöffnet.

G

H

Nebenan leben die H U M B O L D T - Pinguine.

36 Welche sind es?



37 Die Flügel der Pinguine sehen aus

- wie echte Vogelflügel.
- eher wie Flossen.

M

N

38 Im Wasser schwimmen sie

- mit Hilfe ihrer Füße wie Enten.
- "fliegend" mit Hilfe ihrer Flügel.

X

Z

39 Pinguine haben

- kurze, dichte Federn, denn sie gehören zu den Vögeln.
- eine glatte, lederartig glänzende Haut, denn sie sind wasserlebende Säugetiere.

N

Ö

Bald kommst du zu den L I P P E N - Bären.

40



Das Fell dieser Bären ist

- lang, struppig und schwarz.
- zottelig und braun.

A

I

41

Lippenbären fressen gerne Termiten.

Diese leben in Termitenhügeln mit harten Wänden.

Um diese aufzubrechen, hat der Lippenbär

- lange, kräftige Krallen.
- kurze, dünne Krallen.

H

D

Gehe nun weiter in das Storchenservat. Hier kannst du **Störche** beobachten und Storchennester entdecken.

42

- Nur im Storchenservat gibt es Storchennester.
- Viele Störche brüten außerhalb auf Bäumen oder Hausdächern.

O

E

43

Störche ernähren sich von

- Weizen, Mais, Roggen, Gras und Klee.
- Insekten, Würmern, Mäusen, Fischen.

P

R

44

Störche waren bei uns sehr selten geworden, weil

- die Feuchtgebiete und somit auch die Nahrungstiere fehlten.
- das Wetter bei uns zu schlecht war.

L

N

Gehe zum Schluss zu den **Gibbons**. Im NaturZoo leben die W E I ß H A N D gibbons.

45 Welches Gesicht gehört zum Gibbon?



A



E



I

Gibbons können sehr gut klettern. Mit ihren Händen und Füßen halten sie sich beim Hangeln und Klettern gut fest.

Wie sehen Hände und Füße von Gibbons aus?

46
+
47

Gibbon - Hand



W



L



B

Gibbon - Fuß



M



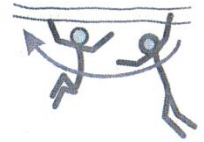
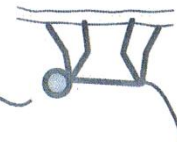
E



A

Welche Fortbewegungsarten kannst du bei den Gibbons beobachten?

Laufen Knöchelgang Gehen Springen Klettern Hangeln Schwinghangeln



Trage alle Lösungsbuchstaben der Reihe nach in die Kästchen ein.

Im NaturZoo Rheine

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

7	8
---	---

9	10	11	12
---	----	----	----

13	14	15	16	17
----	----	----	----	----

18	19	20	21	22
----	----	----	----	----

23	24	25
----	----	----

26	27	28	29	30
----	----	----	----	----

31	32	33	34
----	----	----	----

35	36	37	38
----	----	----	----

39	40	41
----	----	----

42	43	44	45	46	47	N.
----	----	----	----	----	----	----